

DIE WITZRAKETE

20. Jahrgang.

Budapest, 27. April 1912.

Nr. 17.

Er bringt uns was!



Mag er bringen, was er will; fürs Volk werden immer nur neue Steuern d'raus!

Preisrätzel der Witzrakete.

Nachstehend veröffentlichen wir ein neues Preisrätzel, für welches der unten angeführte Preis ausgeschrieben wurde.

S o m o n y m.

Man findet mich in tiefen Meeren
Auf feuchtem Waldesboden auch,
Ein Funke kann mich rasch verzehren,
Obwohl ich Flüss'ges gierig saug';
Im Hause werd' an jedem Morgen
Ich oft benutzt; steck' ich im Haus,
Nach' dem Besitzer ich viel Sorgen,
Denn schwer nur kriegt er mich heraus.
Und stimmt Grim'mung dich mal trüber
Wenn müß'ger Aerger dich mal plagt
So fahr' entschlossen mit mir drüber,
Wie ja der Volksmund scherzhaft sagt.

P r e i s:

Ernst Moritz Arndt Werke.

An der Auflösung kann sich jeder Abonnent der Witzrakete beteiligen. Die Auflösungen sind spätestens bis Donnerstag, den 2. Mai 1912 mit genauer Angabe des Namens und der Adresse an die Redaktion des

„Neues Politisches Volksblatt“

6. Bezirk, Aradi-utca 8, einzusenden.

Die Namen der Einsender richtiger Lösungen und des Gewinners des Preises werden im

„Neues Politisches Volksblatt“

am Samstag, den 4. Mai 1912 veröffentlicht.

Liebeslied

der Araber in Tripolis.

Wenn sie sich zeigt, ruft jeder: Ruhm sei Gott!
Preis ihm, der sie so wunderbar erschuf!

Sie ist die Königin der Frauen. Alle
Sind unterworfen ihrer Herrlichkeit.

Die Masse ihres Mundes gleicht dem Honig,
Wie Perlen leuchten ihre Zähne auf.

Nichts reicht an ihres Leibes süßen Zauber,
Das Weltall wird durch ihren Gang verwirrt.

Die Schönheit selber schrieb auf ihre Wangen,
Die rosenarten: Es ist ewig wahr,

Daß außer ihr es keinerlei Vollendung
Und keine Goldheit auf der Erde gibt!

Deutsche Nachdichtung von Hans Bethge.

Der Alte.

Nun steh ich über Grat und Klust
in abendlichen Rosen
und höre durch die klare Luft
das Leben tief vertosen.

Ein Adler raucht ins Tal hinab,
wo meine Toten schlafen;
was ich geliebt dort unten hab,
weiß ich in sicherem Safen.

Und bin nun über Leid und Zeit
und meinen Sternen näher
und schaue in die Ewigkeit,
ein stillgemuter Späher.

Durch eine selge Bläue schwimmt
ein Nachen da herüber,
naht, neigt den schwanken Bord und nimmt
sanft schaukelnd mich hinüber.

Sind Entfettungskuren unschädlich?

Daß Entfettungskuren notwendig sind, darüber kann kein Zweifel bestehen, seit man weiß, daß die Korpulenz das Leben um durchschnittlich 20 Jahre verkürzt und direkt oder indirekt die Ursache zahlreicher langwieriger Krankheiten ist, z. B. von Verdauungsstörungen, Herzleiden, Kurzatmigkeit, Hämorrhoiden, Schlagflüssen, Hautkrankheiten, Krampfadern, verschiedenen Stoffwechselkrankheiten usw.

Außerdem machen sowohl ästhetische Gründe, als auch die Rücksicht auf den Beruf oft eine Kur gegen die überhandnehmende Fettleibigkeit nötig.

Es gibt z. B. zahlreiche Chefs, die eine Scheu davor haben, korpulente Bewerber einzustellen, weil sie der Meinung sind, daß ein korpulenter Angestellter nicht soviel leisten werde, als einer, dessen Beweglichkeit nicht durch seine Körperfülle gehemmt wird.

Wenn dieses Vorurteil auch vielfach unbegründet sein mag, so besteht doch und man muß mit ihm rechnen, ebenso auch mit der Tatsache, daß auch das andere Geschlecht seine Zuneigung lieber schlanken, geschmeidigen Figuren zuwendet, als fetten, schwerfälligen.

Es fragt sich nun, ob die Beseitigung der Korpulenz überhaupt möglich ist und insbesondere, ob sie möglich ist ohne Schädigung der Gesundheit.

Es gibt zahlreiche Entfettungskuren und einige helfen auch für einige Zeit, die meisten aber sind allerdings nicht ganz unbedingt, besonders, wenn durch die Korpulenz schon eine Schwächung einzelner Organe eingetreten ist.

Bergsteigen, Holzbaden, Schwimmen, Radfahren und alle sonstigen anstrengenden Bewegungsübungen, ferner Dampfäder schaden einem Menschen mit normaler Herzstätigkeit nichts, aber bei wievielen Korpulenten ist das Herz noch ganz in Ordnung?

Die Banting-, Schwemninger- und Vertel'schen Kuren können gleichfalls nicht überall angewendet werden, schon mit Rücksicht auf Berufsstörung und Kosten und die beliebigen Hunger- und Abführkuren, die so häufig ohne ärztliche Aufsicht gebraucht werden, können oft mehr schaden, als das Uebel, welches sie beseitigen sollen.

Die Korpulenz ist eine Störung des Stoffwechsels. Sie entsteht dadurch, daß der Organismus die Nahrungstoffe unvollständig verarbeitet, sie in Fett umwandelt, statt in Körperwärme und Muskelkraft. Nicht weggehungert oder weglariert soll das Fett werden, sondern umgebildet in Energie.

Man hat nun neuerdings aus außerordentlich wirksamen Stoffen die in gewissen Pflanzen und Obstsorten enthalten sind, unter Weglassung der unwirksamen, ein Mittel gegen Korpulenz hergestellt und man erreicht mit wenigen Pastillen täglich dieselben Resultate, wie man sie sonst nur durch die allerschärfsten Kuren erreichen kann.

Dieses bequeme und absolut unschädliche Mittel, bekannt unter der Bezeichnung Professor Dr. v. Banting's „Vitalito“, ist ein wahrer Segen für Personen, die durch übermäßigen Fetttanig geplagt werden und zahlreiche Dankschreiben und ärztliche Berichte beweisen, daß hier ein nicht nur wirksames, sondern auch absolut unschädliches Mittel gefunden ist.

Folgende z. B. sprechen für sich selbst:

Ich verordnete „Vitalito“ wiederholt in Fällen, wo eine Entfettung indiziert erschien, und zwar stets mit außerordentlich gutem Resultate. Selbst in schwierigen Fällen ließ mich dasselbe nie im Stich. . . .
Dr. K. Ripar, Wien IX.

Zu meiner größten Zufriedenheit kann ich bestätigen, daß ein Abnehmen von 6½ Kg. bei mir zu verzeichnen ist. Ich habe mich die ganze Zeit über recht wohlgeföhlt und möchte deshalb die Kur noch fortsetzen. Gern gestatte ich Ihnen von dem Gesagten Gebrauch zu machen.
Frau M. Werner, Hannover.

Die Anwendung ist sehr einfach, denn die weißen, geruchlosen, angenehm schmeckenden Pastillen werden entweder trocken oder in Trinkwasser genommen. Sie verursachen niemals Diarrhoe und es ist nicht nötig, eine besondere Lebensweise einzuhalten, so daß die Kur ohne jede Berufsstörung, sogar ohne daß es jemand bemerkt, angewendet werden kann.

Ein großes Entgegenkommen beweist Professor Dr. v. Banting G. m. b. H. in Berlin W. 35, Postfach 11 516, den Interessenten dadurch, daß auf Wunsch eine Probepackung Vitalito gratis und portofrei gesandt wird. Es ist zu diesem Zwecke nichts weiter nötig, als das man auf einer Korrespondenzkarte bald möglichst seine genaue Adresse angibt mit der Versicherung, daß man das Mittel gewissenhaft prüfen will.

Gebunden.

Die Erde sinkt und höher steigt
Mein Wolfenschiff, steigt königlich.
Ein letzter Laut, und selig schweigt
Der weite Weltenraum um mich.

Surrt auch und rattert der Motor,
Der treue, der mich treibt und trägt,
Bernimmt's doch anders nicht mein Ohr,
Als wär's mein Herz, das rascher schlägt.

Ein schwarzer Flügel, mir voraus,
Wächst schnell. Fliegt rückwärts denn der Weg?
Da faust und braust mein Siegeslauf
Dem lahmen Segler schon hinweg.

Wer fühlt mit mir den Götterstolz,
Ein Herrscher dieses Reichs zu sein?
Die ich aus Eisen schuf und Holz,
Ja, diese Flügel, sie sind mein!

Du blaues Meer, das uferlos
Um tausend goldne Inseln schäumt,
Und dem kein Strand den reichen Schoß
Mit einem festen Gürtel säumt.

Wo ist mein Hafen, wo mein Ziel?
Zurück! Zurück zum Ausgangspunkt!
Dich trägt kein Flügel, trägt kein Kiel
Bom Stern, der dich geboren, fort!

Gewitternacht.

Wir schritten zögernd durch den Park,
es mochte kein Blatt sich regen,
die Luft war schwer, es dufteten stark
die Blumen an den Wegen.

Der Teich schlug Wogen schwarz und lau,
im Schilf riesen die Unken,
Glühwürmchen rannten, gelb und blau,
umher wie irrwirre Funken.

Sie hatte im Dunkeln meinen Arm
zitternd angenommen,
so gingen wir hin, an Worten arm,
tiefelig und beklommen.

Ihr Auge trübte sich, und es hob
ihr Busen sich bang und traurig;
durch Wipfelgewirr schweratmig stob
Gewitterwind warm und schaurig.

Es rieselten nieder schwer an Duft
Akazienblütenflocken,
es mochte in Stößen die schwüle Luft
mir ins Gesicht ihre Locken;

ein Wetterleuchten blaute auf
im jagenden Wolfengetriebe.
Es stieg auch uns im Herzen auf
das Lenzgewitter der Liebe.

Krieger Frauen

lesen: Schmerzlose Entbindung, K 2.50. Buch über die Ehe mit 39 Abb. statt K 3.—, nur K 1.25. Kleine Familie statt K 2.—, nur K 1.—.

R. Oeschmann, Konstanz L. 21.

Frauenleiden, Blutstockung, weissen Fluss und Bleichsucht

Zungen u. Halsleiden

lindert und bekämpft mit gutem Erfolge

„Seinemann's Original

Kräuterthee“

Medizinisch empfohlen und durch mehr als 2000 ehrenvolle Dank-schreiben ausgezeichnet. Dieser beikräftige Tee hat sich auch bestens bewährt gegen viele andere Beschwerden und wird täglich in höchster Qualität verpackt. 3 Pakete zu K 4.50, 6 Pakete K 8.—, 12 P. K. 13.—. Alles portofrei und franco. Ein einzelnes Paket kostet sammt Porto K. 1.75.

Albert Seinemann,
Hamburg 36, Postfach 3.



Grässlich

hohe Preise werden oft für Herren- und Damenstoffe gezahlt. Dies kann jeder Verwahrer vermeiden, wenn er seinen Bedarf in diesen, als auch in schlechten

Leinen- und Webwaren

direkt vom Fabrikplatz best. — Verlangen Sie daher kostenlose Zusendung meiner reichhaltigen Herbst- und Winter-Musterkollektion und geben Sie gef. an, ob Sie feine oder billigere Ware zu kaufen beabsichtigen. Säure nur erstklassige Erzeugnisse.

Tuchversandhaus
Franz Schmidt,
Jägerndorf Nr. 19
(Osterr.-Schlesien.) 30269



Fischerei-Requisiten

englischer, amerikanischer und eigener Erzeugung, en gros et en detail von

Joseph Oszvald's Nachf., Wien, I., Wollzeile Nr. 11.

Das beste

Kochbuch

der Welt

Ungarische

Kochkunst.

Vollständiges Kochbuch

VON

Evelyne Deutsch.

Sechs Theile.

1285 Rezepte.

Erhält ausser ungarische Spezialitäten alle erdenklichen Kochrezepte der deutschen und französischen Küche.

Preis in Leinwand gebunden R. 6.50.

mit Frankozusendung.

Per Nachnahme wird nichts verschickt.

Bestellungen sind bei vorheriger Einsendung des Betrages zu richten an die

Administration des

„Neues Politisches Volksblatt“

Budapest, VI., Aradl-utca Nr. 8.



Kundmachung.



Es wird hiedurch zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass nachdem das hohne **Königl. Ungar. Finanzministerium** durch seine Controll-Organen die Revision der Lose I. Klasse der Königl. Ung. Priv. Klassen-Lotterie (**dreissigste Lotterie**) vollzogen hat, die Lose den Hauptkollektoren zum Weiterverkaufe übergeben worden sind. Der vom hohen **Königl. Ungar. Finanzministerium** genehmigte Verlosungsplan wird hiermit veröffentlicht :

Plan der Königl. Ung. Priv. Klassenlotterie.

Dreissigste Lotterie.

110.000 Lose, 55.000 Gewinne.

LESEN SIE

das seit 36 Jahren bestehende

Neues Politisches Volksblatt

enthält

die freisinnigsten Leitartikel,

die interessantesten Feuilletons.

stets 3 ROMANE erster Autoren.

Jede Dienstag Militärische Nachrichten	Jeden Mittwoch Der Unternehmer und Lieferant enthält Offertausschreibungen für Bauten und Lieferung.	Jeden Donnerstag Verlobungs- Anzeiger Gratis-Aufnahme von Verlobungs- Anzeigen.
Jeden Freitag Die Frau. Kochrezepte.	Jeden Samstag WITZRAKETE Reich illustr. hum. Wochen- schrift. Jeden 2-ten Samstag MODEBLATT.	Jeden Tag Getreide- und Geschäfts- Berichte.

Abonnements-Preise:

Provinz mit Zustellung samt Witzrakete
 jährlich K. 22.40 vierteljährlich K. 5.60
 halbjährlich K. 11.20 monatlich K. 1.90
 Ohne Witzrakete monatlich K. 1.70

Budapest mit Zustellung samt Witzrakete
 jährlich . . . K 18.— vierteljährlich K 4.50
 halbjährlich . K 9.— monatlich . . . K 1.50
 Ohne Witzrakete monatlich K 1.20.

Abonnements und Inserate werden aufgenommen
 in der Administration
Budapest, VI., Aradi-utca 8.